



Muttersprachler (DGS).
 Staatlich anerkannter Dozent Für Deutsche
 Gebärdensprache, Konzeptentwickler, Autor,
 Schauspieler, Moderator, Poetry Slamer, Initiator
 sowie DGS-Reiseführer für Berlin und Mitgründer
 des Berufsverbandes der
 Gebärdensprachdozenten Berlin/Brandenburg
 e.V..

Workshop mit Andreas Costrau

Wann: Am 17. November 2018 von 09-14:30 Uhr.

Wo: Bismarckstr. 21, 95444 Bayreuth

Thema: „Wandel der Gebärdensprache. Wohin führt das? Ist das gut?“

Inhalte:

- Bestandteile der Gebärdensprache
- Sprache / Kultur
- Pidgin und Kreol in Gebärdensprache
- Initialisierte Gebärden

Gebärden der Namen

- Was ist zu beachten?
- Was ist der Unterschied zwischen Lautsprache und Gebärdensprache beim Vorstellen?
 (Rituale beim Vorstellen unter tauben Menschen)
- Ist das Wort „Gebärdenname“ notwendig? Und warum nutzen dies viele Menschen?

Gleichstellung bei Sprachgebrauch (Anwendung der Gebärdensprache)

- Welches Vokabular / Gebärdenwörter sollte man ändern, um der Gleichstellung näher zu kommen?
- Unwort auf Gebärdensprache

Wenn wir noch Zeit haben..... oder für zwischendurch...

Umgang

- Wie gehe ich mit Lernenden in manchen Situationen um?
- Welche Antworten habe ich parat?
- Wann fängt „Sexismus“ bei Gebärdensprache an?
- Welche Unterschiede gibt es bei hörenden und visuellen Menschen?
- Schrift
- Einführung Transkription